

berg 11. November 1789 bis 1800, wo ihm am 13. und 15. März 1799 die Franzosen gründlich das ganze Haus ausgeplündert hätten; von 1800 — 1821 war er Hofkaplan in Vaduz, wo er am 12. Februar 1821 starb. Seine Studien machte er: nach einer Vorbereitung durch den Pfarrer von Mauren, Josephus Leonhardt Matt, besuchte er sechs Jahre das Gymnasium in Feldkirch und gang dann 1767 nach Innsprugg und wurde am 4. April vom Bischof Johannes Anton Federspiel zum Priester geweiht. Diese Notizen fand ich in einem eigenhändig geschriebenen Lebenslauf im Grundamt-Archiv bei der Erbsverhandlung; es dürfte aber allem Anschein nach noch ein solcher Zettel dabei gewesen sein, da die Aufzeichnungen unvermittelt abbrechen am Ende unten auf dem Zettel.

Anno 1830 wird lt. Rentamts-Rechg. Jakob Schreiber entlassen nach Altenstadt bei Feldkirch; ob von diesem die dortigen Schreiber abstammen!?

108. Schueler 1711 — 1742.

Diese Schueler stammen laut Notiz im alten Gemeinde-Buch Mauren 1713 — 1812 aus Eschen, wo selbe schon 1652 erwähnt sind.

109. Senti I. 1644 — 1922.

Diese Senti starben aus in Mauren anno 1922 mit Rosina Senti, eheliche Kieber, aus der Hans Senti-Linie. Sie war durch 42 Jahre Hebamme gewesen in Mauren. Das erste Kind, dem sie zum vergänglichem Leben verholfen, war der nachmalige Pfarrer Urban Marock, geboren am 24. Mai. 1873. Sie erhielt nach ihrer leyten offiziellen Dienstleistung einen Ehrensold bis zum Tode am 16. März 1922 (Reg. Erlaß 19. Sept. 1913 3 2754); siehe Zusammenstellung der Mehmer, Waldhirten, Kirchenpfleger, Hebammen, Ortsweibel etc. in Mauren 1627 — 1940.

Laut Protokoll 1663 ff. fol. 61 begehrt am 16. August 1676 Agatha Sentin, des Michels und der Lena Morhardtin Tochter, ihre manumissio; die Eltern haben geheuratet vor zirka 31 Jahren, die Taufpaten sind: Lorenz Gabriel und Ursula Margerin, Zeugen hiefür stehen: Matthias Marger 47 Jahre alt, Peter Wagner 75 Jahre (beede des Gerichts) und Michel Matt 70 Jahre alt.